

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Wiener Riesenrad, Prater

Candle Light Dinner auf perfektem Boden

© Wiener Riesenrad Dr. Lamac GmbH & Co. OHG, Creafloor • www.wienerriesenrad.com



Der Wiener Prater feiert heuer sein 250 Jahre-Jubiläum.

Wien. Im Wiener Riesenrad, dem weithin sichtbaren Wahrzeichen Wiens, lässt es sich unvergleichlich romantisch in Dinner Waggons speisen. Damit die Menüs in bester Qualität zu den Gästen gelangen, gibt es eine eigene Küche und diese bekam mit Murexin Produkten von der Firma Creafloor einen neuen, fugenlosen Boden auf Epoxidharzbasis.

Porenlos perfekt

Die selbstverlaufende Beschichtung bildet eine optisch ansprechende, mechanisch belastbare und chemisch beständige Oberfläche.

Diese ist rau, aber gleichzeitig porenlos somit ist sie rutschhemmend und lässt Flüssigkeiten und Bakterien keine Chance. Und: Die geschlossene Fläche erleichtert und beschleunigt die nachfolgende Reinigung und Pflege. Diese hervorragenden Eigenschaften decken perfekt die Ansprüche der Riesenradküche ab.

Murexin Bodensysteme

Im täglichen Praxiseinsatz bewähren sich Murexin Bodensysteme seit vielen Jahren unter extremen Belastungen, egal ob in Produkti-

onshallen, chemischen Betrieben oder in öffentlichen Gebäuden oder Geschäften. Murexin hat für alle Anforderungen den geeigneten Boden.

Verarbeitung

Auch wenn die Fläche der Küche überschaubar ist, waren dennoch viele einzelne Arbeitsschritte bis zur Fertigstellung nötig. Logistisch herausfordernd war die zügige Materialbereitstellung für die Verarbeiter; die das Material aufgrund des laufenden Betriebes oft auf Umwegen zur Baustelle bringen mussten.

farbenkreis

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Bei den Vorbereitungsarbeiten wurde zunächst der vorhandene Boden, eine Mehrschichtplatte aus Holz, mit Epoxy Basisharz EP 70

BM grundiert und abgesandet. Die flüssige Abdichtung erfolgte mit der Universal Abdichtung PU 500 Express, die ebenfalls abgesandet wurde. Nach kurzer Aushärtezeit von rund 4 Stunden wurde ein Kunstharzmörtel (EP 70 BM, Quarzsand 0,063 - 3,5 mm und Tixotropiermittel Epoxy TE 2K) in einer Schichtstärke von 2 cm aufgebracht und zuvor darunter eine elektrische Fußbodenheizung montiert.

Darauf kam die Kratzspachtelung aus EP 70 BM mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm im Überschuss abgesandet. Anschließend wurde die Epoxy Beschichtung EP 3 im Farbton RAL 7035 appliziert und mit Einstreuchips VF in den Farben schwarz und weiß gestaltet. Die matte Kopfversiegelung erfolgte mit Aqua Topcoat EP 150 TC.

Mehr Infos unter
www.murexin.com

